



Gemischte Gemeinde Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

Telefon «UserTelDirekt»

«UserEMail»

Informationen Gemeinderat

Pressebericht vom 24. Oktober 2024

Gemeindeversammlung vom 29. November 2024

Anlässlich der Gemeindeversammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi vom 29. November 2024 müssen einige zukunftsweisende Entscheide für Aeschi gefällt werden.

Wahlen:

Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Christian Däpp stellt sich für eine zweite Amtsdauer zur Wiederwahl. Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsidentin Kathrin von Känel und Gemeinderat Patrick Thomann stellen sich für eine dritte Amtsperiode nicht zur Verfügung. Weiter stehen die Wiederwahl von Gemeinderat Bruno von Allmen sowie einige Ersatz- und Wiederwahlen von Kommissionsmitgliedern an.

Anbau und Sanierung OSS, Planungskredit:

Das Oberstufenschulhaus Aeschi wurde in den Jahren 1965 / 1966 erbaut. Bereits seit längerem ist bekannt, dass das Schulhaus einen grossen Sanierungsbedarf aufweist. Im Zusammenhang mit den Detailplanungen zur Sanierung wurde festgestellt, dass der vorhandene Platz in der Oberstufenschule für die Anforderungen der Schule (u.a. Lehrplan 21) nicht mehr ausreicht. Geplant ist nun die Sanierung sowie ein Anbau beim Oberstufenschulhaus. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Planungskredit für die Architektur- und Fachplanung in der Höhe von Fr. 320'000 zu sprechen.

Sanierung Turnhalle

Die Turnhalle wurde zusammen mit dem Oberstufenschulhaus erbaut. Es stehen in verschiedenen Bereichen Unterhaltsarbeiten an. Nächstes Jahr sollen diese Sanierungsarbeiten zu Lasten der Erfolgsrechnung ausgeführt werden. Die Kosten sind mit Fr. 1'200'000 veranschlagt. Die Sanierung der Turnhalle ist der Hauptgrund, für den hohen Aufwandüberschuss von Fr. 1'132'000 im Budget 2025. Dieses wird der Gemeindeversammlung Ende November vorgelegt.

Revision Organisationsreglement, Bauverwaltung Aeschi-Krattigen

Im Frühjahr 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, der regionalen Bauverwaltung Frutigen nicht beizutreten. Daraufhin fanden im Sommer 2023 erste Besprechungen mit Vertretern der Gemeinde Krattigen statt für eine mögliche künftige Bauverwaltung Aeschi-Krattigen.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der beiden Gemeinden wurde eingesetzt und erste Informationen wurden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 mitgeteilt.

Gestützt auf die Grundlagen haben sich die Gemeinderäte beider Gemeinden für eine umfassende Zusammenarbeit im Hoch- und Tiefbaubereich ausgesprochen.

Weiteres Kapitel in der Kooperation

Die Details der Zusammenarbeit werden in einem Zusammenarbeitsvertrag geregelt. Mit dem Beschluss zur Zusammenarbeit im Baubereich zwischen Aeschi und Krattigen soll ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Kooperationen aufgeschlagen werden. Seit 2013 verfügen die Gemeinden über

Öffnungszeiten

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

eine gemeinsame Feuerwehr, Schülerinnen und Schüler besuchen seit Jahrzehnten die Oberstufe in Aeschi, das Friedhofswesen ist gemeinsam organisiert und die Gemeinden sind unter anderem auch durch die reformierte Kirchgemeinde verbunden.

Sitz in Aeschi

Die Bauverwaltung Aeschi-Krattigen soll ab Januar 2026 die umfassenden Dienstleistungen für beide Gemeinden übernehmen und ihren Sitz in Aeschi haben. Neu sollen die Nachbargemeinden über eine gemeinsame Bau- und Planungskommission und eine gemeinsame Tiefbau- und Umweltkommission verfügen. Vorgesehen ist, dass die Kommissionen mit jeweils 3 Personen aus Aeschi und 3 Personen aus Krattigen besetzt sein werden.

Die Entscheidungskompetenz für ordentliche Baubewilligungen verbleibt bei den jeweiligen Gemeinderäten. Damit ist sichergestellt, dass lokale Anliegen und spezifische Bedürfnisse beider Gemeinden auch weiterhin berücksichtigt werden.

Aufbauarbeit

Sobald die erforderlichen Umsetzungsbeschlüsse der Gemeindeversammlungen vorliegen, werden die Verantwortlichen beider Gemeinden die nächsten Schritte in der Zusammenarbeit konkretisieren. Sie werden die Details des Zusammenarbeitsvertrages finalisieren und die notwendigen organisatorischen Anpassungen vornehmen. Von grosser Bedeutung wird die Rekrutierung des Personals sein, insbesondere angesichts des aktuellen Fachkräftemangels im Bereich der Bauverwaltungen. Die fusionierte Bauverwaltung bietet eine wertvolle Chance, die Organisation vor Ort zu erhalten und gleichzeitig interessante Stellen für Mitarbeitende zu schaffen. Die offenen Stellen werden ab Frühsommer 2025 ausgeschrieben.

Organisationsreglement

Für die geplante gemeinsame Bauverwaltung sind Anpassungen am OgR erforderlich, welche per 1. Januar 2026 in Kraft treten sollen. Dies hat der Rat zum Anlass genommen, das heute gültige Reglement zu überprüfen. Sachgeschäfte sollen künftig ab einem Betrag von Fr. 200'000 (bisher Fr. 100'000), der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Künftig sollen Gemeinderatsbeschlüsse über Beträgen von Fr. 100'000 bis Fr. 200'000 dem fakultativen Referendum unterliegen. Somit bleibt das politische Mitspracherecht für das Stimmvolk gewährt. Die Feuerwehrkommission, die Sozialkommission und die Volkswirtschaftskommission sollen aufgehoben werden.

Informationsanlass zum Thema

Der Gemeinderat organisiert einen Informationsanlass zur Gemeindeversammlung. Interessierte sind dazu eingeladen am Montag, 11. November 2024, 20.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal Aeschi

Die beschlussfassenden Versammlungen finden in Aeschi und Krattigen am 29. November 2024 statt. Es wird dazu auch auf die amtlichen Publikationen und die Botschaften zu den Gemeindeversammlungen verwiesen.

Freundliche Grüsse
Gemischte Gemeinde Aeschi
Lukas Berger
Gemeindegemeinschaftsschreiber